



Lesetheater

Schulart(en)	alle Schularten
Jahrgangsstufe(n)	3. – 8. Klasse
Fach/Fächer/fachüb.	Deutsch
Textarten	literarische Texte
Kurzbeschreibung	Vorbereitung eines literarischen Textes oder eines Ausschnittes aus einem Text der Kinder- und Jugendliteratur durch das wiederholte Lautlesen und den Austausch in der Gruppe für die abschließende Leseaufführung
Hinweise	Mehr Informationen finden sich z. B. in folgenden Quellen: <i>Daniel Nix (2006): Das Lesetheater. Integrative Leseförderung durch das szenische Vorlesen literarischer Texte. In Praxis Deutsch 199/2006, S. 23 – 29, S. 28.</i> Variante: mehrsprachiges Lesetheater
Materialien	Lesetext

Lesetheater

Methodenkarte – Lehrkraft

Basiswissen

Leseflüssigkeit ist Voraussetzung für das sinnerfassende Lesen eines Textes. Durch das **wiederholte Lautlesen** des gleichen Textes und die **Orientierung an einem guten Lesemodell** wird Leseflüssigkeit trainiert. Beim Lesetheater ist beides gegeben. Durch den szenischen Charakter stellt das Lesetheater eine motivierende Abwechslung zum herkömmlichen Leseflüssigkeitstraining dar.

Vorbereitung und Durchführung

Die Lehrkraft liest als Lesemodell den Text vor oder spielt eine Höraufnahme ab, die Schüler/innen lesen mit. Anschließend erfolgt die Arbeit in Kleingruppen von 4-7 Schüler/innen. Anfangs ist Unterstützung, z. B. durch das Umschreiben des Textes durch die Lehrkraft nötig, auch Skripte von Theaterstücken können zur Einführung genutzt werden. Mit zunehmender Lesetheatererfahrung und Alter der Schülergruppe können die Schüler/innen den Text selbst aufbereiten (z. B. Redebegleitsätze streichen, Pausenzeichen einfügen...). Beim gemeinsamen Lesen in der Gruppe sollen die Rollen mindestens einmal rotieren, bevor sie festgelegt werden. Dann beginnt die Übungsphase.

Beim Vortrag vor der Klasse lesen die Schüler/innen ihren jeweiligen Text vor; er soll nicht auswendig gelernt werden.

Textauswahl

Es empfehlen sich nicht zu kurze Texte, die durch verschiedene, möglichst unterschiedliche Figuren ein szenisches Vorlesen zulassen.

Lesetheater Methodenkarte – Schüler/-in

1. Hört beim Vorlesen eurer Textstelle gut zu. Lest dabei mit und markiert die Stellen, die ihr besonders gelungen vorgelesen findet.



2. Bereitet den Text zum Vorlesen auf: Setzt Betonungs- und Pausenzeichen, streicht unnötige Redebegleitsätze ...



3. Verteilt die Rollen so, dass jeder ungefähr gleich viel Text übernehmen kann. Ihr könnt also z. B. auch mehrere Erzähler einplanen. Zur Orientierung für das Publikum dürft ihr Bilder oder Symbole nutzen, um die jeweiligen Erzähler und Figuren zu kennzeichnen.

4. Übt den Text für das Lesetheater. Gebt euch gegenseitig Lese- und Betonungstipps.

So präsentiert ihr euer Lesetheater: 

1. Ihr stellt euch schweigend im Halbkreis vor der Klasse auf.
2. Die Erzähler stellen sich an den linken und rechten Rand.
3. Zu Beginn nennt ein Erzähler den Autor und den Titel eures Textes.
4. Dann beginnt ihr mit eurem Vortrag.
5. Die letzten Worte eures Textes werden langsam gesprochen, damit eure Zuhörer wissen, dass euer Stück zu Ende ist.